



Stufe I: Grundlagen

Bankgarantien im internationalen Handel

- ◆ Risikomanagement bei Bankgarantien
- ◆ Garantiearten
 - ◆ Bietungsgarantie
 - ◆ Liefer- und Leistungsgarantie
 - ◆ Anzahlungsgarantie
 - ◆ Gewährleistungsgarantie
 - ◆ Zahlungsgarantie
 - ◆ Konnossementsgarantie
 - ◆ Zollgarantie
- ◆ Dos and Don'ts bei Bankgarantien in verschiedenen Ländern (u.a. USA, Asien, arabischer Raum)
- ◆ Bankgarantien bei internationalen Ausschreibungen
- ◆ Die ICC Bankgarantierichtlinien (URDG 758, ISDGP)
- ◆ Betrügereien mit Garantien - im internationalen Handel + bei Geldveranlagungen

27. September 2022

9.00 – ca. 16.30 Uhr

WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Zielgruppe

- ◆ Exporteure + Importeure
- ◆ Trade Finance Manager
- ◆ Bankmanager kleinerer + mittelgroßer Banken
- ◆ Bauunternehmer
- ◆ Anlagenbaufirmen
- ◆ Maschinenproduzenten

Für Mitarbeiter ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Hintergrund & Seminarziel

Bankgarantien werden im internationalen Geschäft zunehmend wichtiger, da man durch sie Differenzen zwischen verschiedenen Rechtssystemen und Unsicherheiten zwischen den Partnern überbrücken kann.

Seit 1. Juli 2010 sind die internationalen Bankgarantieregeln der ICC (URDG 758) in Kraft. Die Weltbank, IFC, FIDIC und die Westafrikanische Juristenvereinigung haben die URDG 758 bereits akzeptiert. Die URDG 758 haben sich in kurzer Zeit international durchgesetzt werden gerade bei Garantien mit Problemländern mittelfristig zu Besserungen führen.

Viele Firmen bekommen von ihrem Geschäftspartner einen Bankgarantietext vorgelegt und werden gebeten diesen zu unterzeichnen. Da das Bankgarantiegeschäft für Banken ein „interessantes“ Geschäft ist, mit dem man sich gut von der Konkurrenz unterscheiden kann, werden manchmal Firmentexte von Banken übernommen ohne wirklich die Risikoträchtigkeit der Formulierung und deren Implikationen voll zu überprüfen. Des Öfteren werden so von Firmen und Banken Risiken eingegangen, die sie nicht richtig abschätzen können.

Achtung Betrug: Bankgarantien werden auch zur „Absicherung“ von internationalen „Geldveranlagungen“ angeboten, die dem durchschnittlichen Geschäftsmann für seine Ersparnisse angeboten werden (zum Teil auch aus Deutschland). Der überwiegende Teil dieser „Prime Bank Guarantees“ ist entweder gefälscht oder von Briefkastenbanken ausgestellt und somit nicht werthaltig.

Dieses Seminar soll Probleme und Risiken rund um Bankgarantien sowie „sichere“ Alternativen dazu aufzeigen. Besondere Berücksichtigung finden die ICC Regeln für auf erste Anforderung zahlbare Bankgarantien (URDG 758) und deren Auswirkungen auf die geschäftliche Konstruktion und praktische Handhabung.

Die Teilnehmer werden gebeten, folgendes Buch (falls vorhanden) bereitzuhalten:

- Einheitliche Richtlinien für auf anfordern zahlbare Garantien (URDG 758)

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit die Publikationen, über uns, käuflich zu erwerben.
(siehe Online-Anmeldung)

Problemfälle

Risikounterschätzung

- **Ungerechtfertigte Inanspruchnahme:** Die gelieferte Schneidemaschine wird zum Schneiden von Stahlbeton (inkl. Stabstahl) gebrauchswidrig verwendet und geht dadurch kaputt. Obwohl es sich um keine Gewährleistung handelt, wird die vorhandene Gewährleistungsgarantie in Anspruch genommen und der Garantierauftraggeber muss nun sehen, wie er zu seinem Geld kommt.

- **„extend or pay“** 2 Tage vor Ablauf einer Garantie, bei der der ursprüngliche Garantiegrund nicht mehr gegeben ist, erhält die garantierende Bank eine Nachricht der Begünstigten mit der Aufforderung „extend or pay“. Hier wird auf Grund der Kürze der Zeit dem Verlängerungsansuchen des Begünstigten stattgegeben, bevor man Geld ins Ausland transferiert, dem man dann „nachlaufen“ muss.
- **Liefergarantie:** Ein Exporteur liefert Holz per Schiff in den Iran. Ein Teil der Ware wird während des Transports gestohlen. Der Käufer zieht die Garantie zu Recht, auch wenn den Verkäufer keine Schuld trifft.

Banktechnische Probleme

- **Inanspruchnahme trotz Garantieablauf:** Bei indirekten Garantien erlangt die Rechtsordnung des Landes des Begünstigten Geltung. Im arabischen Raum können Rechte oft auch nach dem festgesetzten Ablauftermin geltend gemacht werden. Hier hilft nur die Rückgabe der Originalurkunde oder Enthaltungserklärung.
- **Fehlende Mitarbeit der Avisobank:** Nach Ablauf der Garantie wird die Avisobank gebeten die Originalurkunde zurückzugeben. Die Bank meldet die Urkunde als verloren bzw. nicht auffindbar. Die daraufhin geforderte Enthaltungserklärung wird von der Bank nicht abgegeben. In einem derartigen Fall musste ein Mitarbeiter der garantierenden Bank nach Indien fliegen, um schließlich nach langer Suche die Originalurkunde im Keller der Avisobank zu finden und damit die Haftung der garantierenden Bank aufzuheben.
- **Zahlungsgarantie aus dem Nahen Osten:** Garantieziehung per Telex vorgeschrieben; zum Zeitpunkt der Fälligkeit ist die Telexleitung gestört und somit eine rechtzeitige Ziehung per Telex nicht möglich.

Risiken / Betrügereien

- Der Bauherr verlangt bei einer Hotelrenovierung von der ausführenden Firma die Verwendung minderwertiger Baustoffe, die Arbeit kann dadurch nicht mängelfrei ausgeführt werden. Der Bauherr nimmt die gelegte Gewährleistungsgarantie unter Hinweis der Mängel in der Arbeit in Anspruch.
- Eine deutsche Firma beginnt mit Ukrainern ein Geschäft (Rohstoffe gegen Maschinen) und erstellt für die erste Rohstofflieferung eine Bankgarantie für den vollen Lieferungsumfang. Nach Monaten des Handels kommen die Deutschen in Lieferverzug. Die Ukrainer ziehen nach erfolglosen Interventionen die Garantie, die sich als nicht werthaltig herausstellt, zurück. Die deutsche Firma ist auf einmal „verschwunden“.

Referentin

Dr. Andrea Hauptmann ist seit 37 Jahre im Bereich Trade Finance tätig und war bis 2017 Leiterin der Garantieabteilung der Raiffeisen Bank International AG, danach Senior Global Consultant in Trade Finance für den Raiffeisen Konzern. Sie arbeitet heute als unabhängige Konsultantin und berät internationale Banken und Exporteure in Trade Finance Fragen. Sie ist darüber hinaus auch in führenden Positionen der Internationalen Handelskammer (ICC) in Paris tätig, ua als Mitglied des Executive Committee der ICC Banking Commission und hält seit über 10 Jahren den Vorsitz in der ICC Task Force on Guarantees. Sie war Initiatorin der Revision der ICC Bankgarantierichtlinien und federführendes Mitglied der internationalen Drafting Group für die Formulierung und Erstellung der Bankgarantieregeln URDG 758.

Frau Dr. Hauptmann ist seit 1991 Vortragende bei zahlreichen internationalen Konferenzen, Seminaren und Veranstaltungen über Bankgarantien, Dokumentengeschäfte, Zahlungssicherung, Vertragssicherheit im Export, International Banking im In- und Ausland. Sie verfasste zahlreiche Publikationen über internationale Bankgarantien und sie ist seit 1993 Ausbilderin für Trainees ausländischer Banken

Programm

■ Abgrenzung

Garantie und Akkreditiv
Garantie und Standby Letter of Credit
Garantie und Bürgschaft

■ Garantietypen und Ihre Verwendung

Bietungsgarantie
Liefer- und Leistungsgarantie
Anzahlungsgarantie
Gewährleistungsgarantie
Zahlungsgarantie
Konossementsgarantie
Zollgarantie

■ Garantiearten

Direkte Garantie
Indirekte Garantie

■ Bankgarantien bei internationalen Ausschreibungen

■ Die ICC Bankgarantie-Richtlinien URDG 758 & ISDGP

■ Inanspruchnahme – Rechtsmissbrauch

■ Betrügereien mit Bankgarantien im Internationalen Handel und bei Geldveranlagungen

ICC Austria - Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention von Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Korruption, Spionage

Publikationen

Auf Anforderung übersenden wir Ihnen gerne unsere komplette Publikationsliste

Publ. Nr.	Sprache	Titel	€
e-758	En	eBook: Uniform Rules for Demand Guarantees (URDG 758)	18,00
758	En	Uniform Rules for Demand Guarantees (URDG 758)	20,00
758ED	DeEn	ICC Einheitliche Richtlinien für auf Anfordern zahlbare Garantien (URDG 758)	30,00
814	En	International Standard Demand Guarantee Practice for URDG 758 (ISDGP)	20,00
e-814	En	eBook: International Standard Demand Guarantee Practice for URDG 758 (ISDGP)	18,00
e-702	En	eBook: Guide to ICC Uniform Rules for Demand Guarantees URDG 758	76,00
1099	En	A Drafter's Notes to URDG 758	18,00

Alle Preise zzgl. gesetzliche MWSt., Verpackung u. Porto

Weitere Publikationen unter www.icc-austria.org – Publikationen

All ICC rules and publications are protected by copyright. Their reproduction in any form is strictly forbidden without the authorization on ICC.

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Frau Cennet Kacan

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: c.kacan@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

Konzept, Inhalt: **Verena Weinrath**weitere ICC Austria Seminare:**Bankgarantien – Online-Kompakttrainings:**

=> Force Majeure & Sanktionen, 22. September, online

=> Bad Drafting, 11. Oktober, online

=> Die richtige Ziehung, 15. November, online

alle Details auch unter: www.icc-austria.org

Registrierung

>>> Zur Online-Anmeldung <<<

Bankgarantien im internationalen Handel

27. September 2022, 9.00 – ca. 16.30 Uhr
WKO, Wiedner Hauptstrasse 63, 1040 WienStraßenbahnen 62,1 und Badner Bahn, Bus 13A
U1 Station "Taubstummengasse" 5 Gehminuten
Parkgarage vor Ort**Teilnahmegebühr**inkl. elektronische Seminarunterlagen,
Kaffeepausen, Mittagsimbiss**€ 510,00** + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 408,00 + 20% USt.**Anmeldeschluss****4 Werktage vor dem Seminar****Bei Buchung bis zum 12.08.2022
erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!**

Die Seminarunterlagen werden den registrierten Teilnehmer/Innen drei Werktage vor dem Seminarbeginn elektronisch zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus möchte ich bestellen:

- Gedruckte Unterlagen in einer Mappe für **EUR 12,50** + 20% USt. (*erhältlich nur für Seminarteilnehmer/Innen!*)
- Ein eBook „Uniform Rules for Demand Guarantees (URDG 758)“ in englischer Sprache zum Preis von **Eur 18,00** + 5% USt

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!

Teilnehmer Information

Familiennamen: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen / Datenschutz

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert. Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann ein Vertreter derselben Firma entsandt werden. **Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden.** ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

- Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.**

Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an delete@icc-austria.org widerrufen werden.

Datum

Unterschrift